

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
Einführung, Aufgabe und Methoden	2
1. Die Agrarreform in der Bundesrepublik Deutschland	2
2. Flurbereinigung und Agrarreform	3
Gesetzliche Grundlage und Aufgabe S. 3 - Das Flurbereinigungsverfahren S. 3	
3. Die Flurbereinigung in Moorriem	4
4. Grundlagen und Methoden der Untersuchung	4
Stichprobe und Interview S. 5 — die Fragebögen S. 6	
1. Kapitel: Wirtschaftliche Probleme in Moorriem	9
1. Lage, Größe und wirtschaftliche Entwicklung der Gemeinde	9
2. Probleme der Orts- und Flurformen	10
3. Probleme der Investition auf dem Hof	12
4. Probleme der natürlichen Ausstattung	14
5. Probleme der sozialen Infra-Struktur	15
2. Kapitel: Stellung und Standort der Landwirtschaft in der Gemeinde	17
1. Sozialökonomisches Gefüge und Verhalten	17
2. Die Gruppe der Vollerwerbsbauern	18
Betriebsgrößen und Besitzarten S. 18 — Bewirtschaftung und Arbeitseinsatz S. 19 — Einkommen und Belastungen S. 22 — Gesellschaftliche Stellung und Kontakte S. 23 — Ausbildung S. 26	
3. Die Gruppe der Nebenerwerbsbauern	26
Betriebsgröße und Tätigkeit S. 26 — Stellung in der Gemeinde und Kon- takte S. 27	
4. Die Gruppe der nichtbäuerlichen Bevölkerung	28
Zusammensetzung und Herkunft S. 28 — Arbeitsort und Verflechtungen- denzen S. 30 — Moorriem als Pendler-Wohnort? S. 31	
3. Kapitel: Pläne, Probleme und Ergebnisse der Flurbereinigung in Moorriem	32
1. Anlaß, behördliche Organisation und Vorplanung	32
2. Betriebsstrukturelle Maßnahmen und Schwierigkeiten	34
Flur- und Parzellenformen S. 34 — Besitz- und Betriebsgröße S. 38	
3. Infrastrukturelle Maßnahmen und Auswirkungen	39
Wege und Straßen S. 39 — Wasserschutz und Entwässerung S. 40	
4. Änderung der Nutzflächenstruktur	41
5. Ortsplanung und Dienstleistungen	42
6. Sozialökonomische Auswirkungen und Stellungnahme zur Flurbereinigung im Arbeitsgebiet 1	43
Leistungen und Belastungen S. 43 — Stellungnahme der Beteiligten S. 45	

	Seite
4. Kapitel: Die Aussiedlung im Rahmen der Flurbereinigung	47
1. Der Aussiedlungsprozeß in Moorriem	48
Zahl der Aussiedler S. 48 — Herkunft der Siedler S. 48 — Besitz und Betriebsgröße S. 49 — Gründe für die Aussiedlung S. 50	
2. Familienstruktur und Ausbildungsstand der Siedler	52
3. Standort und Form der Aussiedlungen	53
Verkehrslage S. 53 — Erschließungskosten S. 54 — Soziale Probleme und Form der Neusiedlungen S. 54 — Kontakte zwischen Neu- und Altsiedlung S. 56	
4. Wirtschaftliche Möglichkeiten und Aussichten	57
Problem der rentablen Größe S. 57 — Leistungsfähigkeit und Besitzarrondierung S. 59 — Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude S. 59 — Viehhaltung und Mechanisierung S. 61 — Einkommen und weitere Entwicklung S. 63	
Schluß: Zusammenfassung und Ausblick	65
Summary	67
Literatur	71